

Perspektiven



Möbel- und Küchentrends 2017

Rückblick auf die imm cologne und die LivingKitchen

Mehr auf Seite 20



Fensterfachtagung 2017

Sprünge im Glas und Risse in der Belegschaft vermeiden
Mehr auf Seite 8



Ein Ladenlokal fürs „Fairticken“

Planungsbüro bringt Gestaltung und Ökologie in Einklang
Mehr auf Seite 34

Bielefelder Planungsbüro colourform bringt Gestaltung und Ökologie in Einklang

Ein Ladenlokal fürs „Fairticken“

Im vergangenen Jahr bekam das Bielefelder Planungsbüro colourform den Auftrag für die Gestaltung eines neuen Ladenlokals: „Fairticken“ ist 2008 mit dem Ziel, umwelt- und sozialverträgliche Textilien in Bielefeld und im Internet anzubieten, von Thorsten Lehmkuhler gegründet worden. Ausschließlich fair gehandelte und pestizidfreie Textilien, deren Erlöse die Menschen in den Produktionsländern direkt unterstützen, werden dort verkauft. Die Werte des Unternehmens sollten bei der Neugestaltung kostenoptimiert in eine zeitgemäße Innenarchitektur mit entsprechender Materialauswahl übersetzt werden. Außerdem legte der Auftraggeber Wert darauf, dass die ausführenden Handwerker aus der Region kamen. Im Januar 2017 wurde das Projekt fertig gestellt.



Eine grüne Bordüre aus HPL-Platten, die für den Sockelbereich besonders robust gestaltetet wurden, zieht sich durch den ganzen Laden.

Know-how in Sachen Nachhaltigkeit

Das Bielefelder Planungsbüro von René Kottmann, der sich auch schon jahrelang mit dem Thema Upcycling beschäftigt, verfügt in Sachen Nachhaltigkeit über das notwendige Know-how. Auch der regionale Bezug und die Transparenz habe bei der Auftragsvergabe eine Rolle gespielt: „Wir sind das einzige Planungsbüro hier in der Gegend, das einen Schwerpunkt auf der nachhaltigen Planung hat“, so der Inhaber.

Mit den günstigsten Anbietern zu konkurrieren sei nicht ihr Ziel. „Es ist zwar schwer in diesem Bereich Fuß zu fassen“, sagt der Architekt. „Aber wenn man es geschafft hat, dann kommen auch die Kunden, die zu einem passen.“

Für das Ladenlokal wurde ein sehr heller Bodenbelag ausgewählt, der das Licht stark reflektiert. René Kottmann hat sich für

Linoleum auf Korkbasis entschieden. Nach der Bemusterung mit nachhaltigen Hölzern entschied sich der Inhaber Thorsten Lehmkuhler für Multiplex und Birken-Furnier, da es einheitlich in der Farbstruktur ist und von Natur aus seidig glänzt. Zudem sind Birken schnellwachsende Bäume, die auf Böden mit wenig Nährstoffen, in Mooren und lichten Wäldern gedeihen. Das Birken-



Bilder: Philipp Neumann



Ausgehend vom Corporate Design seines Auftraggebers, hat colourform den Laden gemäß nachhaltigen Prinzipien gestaltet. Auch einige Upcycling-Objekte von René Kottmann sind in den Laden integriert worden.

Furnier wurde mit den Hartwachsölen High Solid und Seidenmatt von Osmo behandelt. Beim Verkaufspräsen- und beim Schmuckaussteller kam auch farbiges Öl zum Einsatz. Die Basis des Bodenöls, das auch für Kinderspielzeug geeignet ist, bilden natürliche pflanzliche Öle und Wachse wie Distelöl, Sonnenblumenöl, Sojaöl, Carnauba- und Candelilla-Wachs. Mit dem Öl behandelt colourform seit Jahren auch seine Recycling-Accessoires und Möbel, zum Beispiel Garderoben aus alten Skateboards. Es stammt zudem aus regionaler Produktion, denn das Werk liegt in Warendorf und ist 45 km von Bielefeld und 35 km von der Möbeltischlerei Formfreund, die den Innenausbau übernommen hat, entfernt.

Extrem robust und langlebig: Melaminharz

Es gibt nur wenige kostenoptimierte Materialien, welche die hohen Tritt- und Scheuerbelastungen, denen sie am Sockel ausgesetzt sind, aushalten. Melaminharz beschichtete Oberflächen können zwar nicht recycelt werden, doch sie sind extrem robust und langlebig. Deshalb hat sich colourform für das Material entschieden und es im unteren Bereich, bis zur Oberkante in einer Höhe von 45 Zentimetern, eingesetzt. Es dient an den Wänden als Sockelschutz und im unteren Bereich der Präsentationsmöbel als Korpus-Stauplatz. Der Farbton Apfelgrün wurde ausgewählt, weil er zum Farbton des Corporate Designs passte. Nach vergleichen mit vielen HPL-Anbietern kam Abet 460 dem Corporate-Identiy-Farbton am nächsten.

Das grüne Material zieht sich nahezu auf der gesamten Verkaufsfläche wie eine Bordüre fort. Es wurde sogar an den Türen eingesetzt. Zum einen sollte der Farbton für die Wiedererkennung sorgen, zum anderen steht die Bordüre für Konsequenz und Dynamik.

René Kottmann ist ein wichtiges Anliegen, das nicht nur die Kunden, sondern auch die Mitarbeiter, die viel Zeit am Arbeitsplatz verbringen, den Laden als angenehm empfinden: „Nicht nur die Kunden sollen sich wohlfühlen, sondern auch die Mitarbeiter, damit sie lange bleiben: das ist ein sehr wichtiger Aspekt.“ (die)

Info: www.colourform.de



In der Laden-Einrichtung kamen mit Hardwachsöl versiegeltes Birken-Furnier und Multiplexplatten zum Einsatz.

KOCH FURNIERE

**Furniere – Schnitthölzer –
Massivholzplatten**

in über 100 Holzarten

WILFRIED KOCH KG
Dießemer Bruch 134 • 47805 Krefeld
Tel. 0 21 51/52 41 80, Fax 0 21 51/52 41 850
info@koch-furniere.de, www.koch-furniere.de

Ihr Partner in Sachen Scheer Service

**Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
Neumaschinen – Gebrauchsmaschinen
Ersatzteile – Softwareupdates**

1890 – 2015
125 Jahre SCHEER-Maschinen

**SCHEER
KOCH**

Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

**Große Auswahl an
Gebraucht- und
Ausstellungsmaschinen
auf über 1.200 m²**

40 Jahre

EINHANS

notzkraft

ALTENDORF

CASADEI

GRAULE

HERA

BRÜCK

KUNDIG

OPTIMUM

aircraft

Kokco

WÄGNER

Schulko

Lamello

musell

www.krueger-maschinen.de

Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505